

Samtgemeinde Neuenkirchen

18.09.2019

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**
am **Mittwoch, dem 18.09.2019**, von **16:00 Uhr bis 18:12 Uhr**
im **Rathaus Neuenkirchen, Sitzungssaal 2. OG**
(SG-BFS/012/2019)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Ronald Hülsmann

Herr Bernhard Rolfes

Herr Daniel Schweer

Frau Mechthild Wessel

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Frau Astrid Rausch

Lehrervertreter/in

Frau Kathrin Stuckenberg

Gast

Bundesfreiwilligendienstler*innen

Frau Carmen Höveler

Herr Christian Maassmann

Herr Daniel Strodmeier

Bersenbrücker Kreisblatt

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Arnold Kornhage

Frau Silke Ruwe

Frau Sonja Sall

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Stefanie Meier-Pohlmann

Schülervertreter/in

Frau Xenja Epp

Schulbegleiter

Herr Sebastian Gartemann

Elternvertreterin

Frau Anja Neumann

Schulsozialarbeiterin

Frau Jutta Stockmann

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Ina Eversmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 23.05.2019 wird einstimmig genehmigt.

Ein neuer Antrag vom SV Blau-Weiß Merzen e.V. bezüglich eines Zuschusses für eine Beregnungsanlage liegt vor und wird nach Abstimmung mit in den TOP 7 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	

Enthaltung:	<input type="text"/>
-------------	----------------------

3. Vorstellung der Bundesfreiwilligendienstler*innen

Die Samtgemeinde Neuenkirchen hat 5 neue Bundesfreiwilligendienstler*innen eingestellt:

Annemarie Schmidt, Paula Biemann, Mara Struckmann, Johanna Blömer und Jannis Athmer stellen sich kurz persönlich vor. Frau Schwertmann-Nicolay sowie Frau Eversmann sprechen ihre Freude über die Unterstützung aus.

4. Bericht

Vorstellung Carmen Höveler – Schulleitung Goode-Weg-Schule:

Frau Höveler ist seit dem Sommer 2019 Schulleiterin der Goode-Weg-Schule und stellt sich persönlich vor. Schwerpunkte ihrer beruflichen Arbeit sind insbesondere die Digitalisierung, Teamentwicklung, Attraktivität der Schule und die Berufsorientierung.

Frau Schwertmann-Nicolay und Frau Eversmann bedanken sich und heißen Frau Höveler herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ruhestand Vera Falk – Schulleitung Grundschule Neuenkirchen:

Da Frau Falk zum nächsten Halbjahr ihren Ruhestand antritt, ist die Stelle der Schulleitung zu vergeben. Erste Bewerbungen liegen bereits vor.

Ganztagsbetreuung in der Samtgemeinde Neuenkirchen:

In allen vier Schulen ist das Ganztagsangebot ausgebaut und gut angenommen worden. Fast die Hälfte aller Schüler*innen nehmen dieses Angebot wahr.

In der Grundschule Neuenkirchen nehmen 84 Kinder, in der Grundschule Merzen 66 Kinder, in der Grundschule Voltlage 29 Kinder sowie in der Goode-Weg-Schule 100 Kinder an der Ganztagsbetreuung teil. Frau Schwertmann-Nicolay bekräftigt, dass es eine richtige Entscheidung der Politik war.

Digitalisierung:

Im Zuge des Breitbandausbaus wurden Glasfaserleitungen an der Goode-Weg-Schule verlegt, jedoch noch nicht angeschlossen. Eine Breitbandversorgung der Schulen ist seitens der Samtgemeinde beantragt, da ein modernes Arbeiten angestrebt wird.

Defibrillator:

Frau Klaus-Karwisch stellt den neu angebracht Defibrillator an der Turnhalle in Merzen vor. Auf der Homepage der Samtgemeinde Neuenkirchen soll zukünftig eine Auflistung der vorhandenen Defibrillatoren der SG zu finden sein. Ratsfrau Mechthild Wessel weist darauf hin, dass die Geräte bei der Rettungsleitstelle verzeichnet sein müssen.

Weltkindertag:

Am 24.09.2019 findet der Weltkindertag an der Grundschule Neuenkirchen statt. Da dieser Tag eine gute Chance ist die Belange der Kinder wahrzunehmen, unterstützt die SG diesen Tag aktiv.

Soziale Dorfentwicklung:

Die Auftaktveranstaltung zur Sozialen Dorfentwicklung findet am 26.09.2019 in der Schützenhalle in Südmerzen statt.

Schulstandort Merzen:

Frau Klaus-Karwisch berichtet, dass eine Arbeitsgruppe „Vereine und Verbände“ und eine Arbeitsgruppe „Schule“ gegründet wurden.

Die AG „Vereine Verbände“ hat bereits 2 Sitzungen abgehalten.

Eine Kickoff Veranstaltung der AG „Schule“ hat stattgefunden, sodass alle Teilnehmer den gleichen Kenntnisstand haben. Am 02.10.2019 wird eine ganztägige Bustour zu vorbildlichen Schulen stattfinden, wozu auch die Ausschussmitglieder eingeladen sind. Bis Ende 2019 sollen die Anforderungen und Wünsche für die neue Schule in Merzen in einen Architektenwettbewerb gegeben werden.

Sportstättenentwicklung:

Frau Klaus-Karwisch berichtet, dass für alle 3 Gemeinden zum Stichtag 15.09.2019 ZILE-Anträge gestellt wurden (siehe TOP 9).

5. Projekt Dorfküche- Sachstandsbericht**Vorlage: SG/076/2019**

Frau Klaus-Karwisch erläutert die Soziale Dorfentwicklung in der Samtgemeinde Neuenkirchen, insbesondere das Pilotprojekt der Dorfküche in Voltlage.

Ziel der Dorfküche ist es, in den teilweise bereits vorhandenen Räumen der Grundschule Voltlage neben gemeinsamen Mahlzeiten von Schüler*innen und Bürger*innen, einen sozialen Treffpunkt im Ort auf- bzw. auszubauen. Hier können dann Veranstaltungen u. a. im Rahmen der Daseinsvorsorge, Bildung, Betreuung, Begegnung und Beratung stattfinden.

Ein entsprechender ZILE Antrag wurde am 15.09.2019 gestellt.

Ratsfrau Mechthild Wessel begrüßt dieses Projekt, da es ihrer Meinung nach wichtig sei, dass es Orte gäbe, wo sich Generationen austauschen.

6. WLAN-Anbindung der Sporthallen**Vorlage: SG/334/2019**

Frau Klaus-Karwisch trägt das Anliegen der Sportvereine der Samtgemeinde nach Internet-Zugängen in den Sporthallen der Samtgemeinde vor.

Aufgrund geänderter Vorgaben bei Punktspielen im Volleyball ist es erforderlich, ab der neuen Saison schon während des Spielbetriebes alle Daten durch das Schiedsgericht direkt online einzutragen.

Aus Sicht des Schulträgers ist eine WLAN-Versorgung der Sporthallen nicht erforderlich. Eine Anfrage bei den Versorgungsträgern für Telekommunikation hat folgende Kosten für eine WLAN-Anbindung in den Sporthallen ergeben:

Turnhalle Merzen:	2.690 €
Turnhalle Neuenkirchen:	3.690 €
Turnhalle Voltlage:	5.690 €

Hierbei handelt es sich nur um die Kosten für den Anschluss. Hierzu kommen noch monatliche Gebühren in Höhe von jeweils 287 €. Aufgrund der hohen Kosten sollen sich die Sportvereine um eine kostengünstigere Alternative bemühen (z. B. Speedbox).

Der Antrag für die Anbindung der 3 Sportstätten wird abgelehnt. Es wird nach einer kostengünstigeren Möglichkeit für die WLAN-Anbindung gesucht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	
Enthaltung:	

7. Zuschuss Beregnungsanlage SG Voltlage

Vorlage: SG/342/2019

Frau Klaus-Karwisch liegen Anträge des SG Voltlage sowie des Sportvereins Blau-Weiß Merzen e.V. vor. Die SG Voltlage möchte eine Beregnungsanlage auf dem Trainingsplatz installieren. Die Kosten betragen hierfür 21.355,84 €. Des Weiteren stellt der SG Voltlage einen Antrag auf Bezuschussung einer Belüftungsanlage (Kosten 7.222,05 €).

Dieser Tagesordnungspunkt wird um einen weiteren Antrag des Sportvereins Blau-Weiß Merzen e.V. ergänzt, da ebenfalls ein Antrag auf Bezuschussung einer Beregnungsanlage vorliegt. Die Kosten belaufen sich auf 4.522,00 €.

Beschluss:

Der Zuschuss analog der Verwaltungsrichtlinie zur Vereinsförderung wird in Höhe von 10 % der anerkannten und nachgewiesenen Investitionsförderung, höchstens in Höhe von 2.135,53 € für die Beregnungsanlage und 722,20 € für die Lüftungsanlage der SG Voltlage sowie in Höhe von 452,20 € für die Beregnungsanlage des Sportvereins Blau-Weiß Merzen e.V. gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	
Enthaltung:	

**8. Projekt Drehscheibe
Vorlage: SG/339/2019**

Frau Schwertmann-Nicolay zeigt die Vorteile der seit 01.08.2017 ins Leben gerufenen Drehscheibe auf. Neben dem Shop-in-Shop Angebot und den Dienstleistungen würdigt sie die passgenaue und ortsnahe Beratung, die kontinuierlich auf- bzw. ausgebaut wurde.

Nachdem die „Drehscheibe“ seit nunmehr über zwei Jahren geöffnet hat, endet am 31.12.2019 die finanzielle Förderung der Bundesanstalt.

Frau Eversmann berichtet, dass sie Mitglied in der Drehscheiben-Lenkungsgruppe ist und ihr das Projekt am Herzen liegt. Sie beschreibt die Drehscheibe als Erfolgsprojekt mit Vorbildcharakter und begrüßt die Zusammenarbeit der Drehscheibe mit der Dorfküche Voltlage und die zukunftsorientierte Ausrichtung der Samtgemeinde in Bezug auf die strategische Vernetzung der Vorhaben: soziale Dorfentwicklung, familiengerechte Kommune etc.

Ratsherr Daniel Schweer gibt an, dass die Drehscheibe eine Bereicherung für die Gemeinde ist.

Auch Ratsherr Ronald Hülsmann spricht sich für das Projekt aus, da sich aus seiner Sicht u.a. eine gute Möglichkeit für kleine Erstanbieter bietet ihre Waren im Shop-in-Shop Bereich anzubieten.

Beschluss:

Dem Samtgemeinderat wird empfohlen, das Projekt Drehscheibe zunächst befristet für drei Jahre, fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	
Enthaltung:	

**9. Sportstättenentwicklung
Vorlage: SG/341/2019**

Frau Klaus-Karwisch berichtet, dass die Samtgemeinde Neuenkirchen aktiv mit dem Sportbund und den Nutzern der SG-Sporthallen und -plätze ins Gespräch kommen möchte, um die wichtige Infrastruktur effektiv und effizient nutzen zu können. Hierzu bietet der Sportbund einen moderierten Workshop von 3 Std. an. Die Kosten werden zu 100% vom Sportbund getragen. Inhalt dieses Workshops ist u. a. die fachliche und inhaltliche Beratung, der Austausch zwischen Sportvereinen und Schulen sowie Förder- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Beschluss:

Eine zeitnahe Teilnahme der Samtgemeinde Neuenkirchen an dem moderierten Workshop des Sportbundes sollte noch in 2019 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	
Enthaltung:	

10. Revolution Train
Vorlage: SG/336/2019

Frau Schwertmann-Nicolay erläutert anhand der Vorlage das Projekt „Revolution Train“ für Kinder im Alter zwischen 12 und 17 Jahren. Der Verein zur Förderung der kommunalen Kriminalprävention Bersenbrück e. V. bietet im Nordkreis (Ankum) vom 15. – 24.04.2020 das einzigartige und innovative Instrument der Drogenprävention an. Ziel ist es, ein authentisches Erlebnis einer Geschichte über die Ursprünge, Entwicklung und Folgen einer Drogensucht interaktiv zu vermitteln.

Die Jugendlichen werden während dieses Projektes eng von der Jugendpflegerin und gleichzeitig Präventionsbeauftragten der Samtgemeinde Neuenkirchen begleitet.

Pro Schüler*in entstehen Kosten in Höhe von ca. € 10,- bis € 20,- inkl. Buskosten. Da die Veranstaltung im Jahr 2020 stattfindet, werden die Unkosten für das Projekt in die Haushaltsberatung für das nächste Jahr mit aufgenommen.

Frau Eversmann merkt an, dass eine ausführliche Vor- sowie Nachbereitung gewährleistet sein muss.

Beschluss:

Es erfolgt die Teilnahme an dem Projekt Revolution Train.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	
Enthaltung:	

11. Wünsche und Anregungen

Ratsherr Daniel Schweer erkundigt sich, ob inzwischen eine Kamera zur Überwachung des Schulhofes angebracht worden sei. Frau Klaus-Karwisch informiert darüber, dass sie momentan aktiv dabei sind, dies umzusetzen, es jedoch zu Schwierigkeiten hinsichtlich des Datenschutzes (öffentlicher Bereich) gibt.

Schulleiterin Carmen Höveler äußert ihren Wunsch nach einem neuen Baum für den Schulhof. Die Samtgemeinde schlägt vor, den „Baum des Jahres – die Flatter-Ulme“ zu pflanzen.

Ebenfalls informiert sie alle Anwesenden darüber, dass der diesjährige Tag der offenen Tür durch einen „Weihnachtszauber-Tag“ am 29.11.2019 ersetzt wird.

Ratsherr Ronald Hülsmann plant eine Aktion zum Klimaschutz und bittet um Unterstützung seitens der Verwaltung der Samtgemeinde.

Frau Schwertmann-Nicolay erklärt bezüglich der geplanten Veranstaltung die Notwendigkeit der Anmeldung bei der Gemeinde, da die Aktion auf öffentlichen Flächen stattfinden soll.

Herr Daniel Strodmeier (1. Vorsitzender des SG Voltlage) wünscht sich eine Benachrichtigung über die zukünftig stattfindenden Ausschusssitzungen für Bildung, Familie und Soziales.

Des Weiteren merkt er an, dass die SG Voltlage nachhaltiger aufgestellt werden soll. Seiner Meinung nach soll nicht über einen Kunstrasenplatz nachgedacht werden, bevor nicht über die Einsparung von Stromkosten nachgedacht wird. Die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED wäre z.B. von Vorteil. Auf seiner Nachfrage, warum die SG nicht die Rasenflächen des Sportplatzes mähen würde, antwortet Frau Schwertmann-Nicolay, dass neben fehlenden personellen Kapazitäten, diese Aufgabe nicht zu den Aufgaben der Samtgemeinde Neuenkirchen zählt.

Herr Christian Maassmann (Mitglied Blau-Weiß Merzen e.V.) hebt die Wichtigkeit der Kommunikation der Vereine innerhalb der Samtgemeinde hervor.

Frau Eversmann gibt den Hinweis, die vorgenannten Punkte in die Sportstättenentwicklungsplanung mit auf zu nehmen.

Ina Eversmann
Vorsitzende/r

Hildegard Schwertmann-Nicolay
Samtgemeindebürgermeisterin

Astrid Rausch
Protokollführer/in